

Dezember 2012



Transparenz spart Zeit und Geld: Durch die Zeitfensterbuchung sehen die Lagermitarbeiter, welche Lkw zu welcher Uhrzeit welche Sendungen abholen werden. Quelle: Jota.

easyFairs LOGISTIK 2013 / Lagerverwaltung

Zeitfensterbuchung von Jota beschleunigt Verladung

System für alle WMS-Systeme geeignet – Deutlich kürzere Standzeiten für Lkw – Optimierter Personaleinsatz im Lager – Spediteure erhalten Abholschein vorab als PDF

Gelnhausen, 6. Dezember 2012 – **Die auf Software-Lösungen und Beratung für die Lagerverwaltung spezialisierte Jota GmbH wird auf der Logistikkmesse easyFairs LOGISTIK (23. bis 24. Januar 2013) in Hamburg ein neuartiges Zeitfenster-Buchungssystem für die Verladung vorstellen, das im Internet installiert und an jedes Lagerverwaltungssystem (LVS) angeschlossen werden kann. Diese Systemunabhängigkeit ist zugleich eine Alleinstellung der Lösung, die sich bereits seit November in der Praxis bewährt. Jota hat das Buchungssystem gemeinsam mit dem Düsseldorfer Logistikdienstleister Scheren entwickelt. Scheren will damit die Standzeiten der Lkw an den drei Ladestellen am Stammsitz deutlich verkürzen und den Personaleinsatz optimieren. Jota stellt aus in Halle 3 am Stand G32.**

Spediteure können sich via Internet-Browser mit einem Passwort in das Online-System einloggen und die für sie bestimmten Teil- oder Komplettladungen mit einem freien Belade-Zeitfenster verknüpfen. Die Zahl der zur Verfügung stehenden Zeitfenster kann individuell konfiguriert

Dezember 2012

werden. Gemeinsam mit dem Zeitfenster können der Sendung auch Kennzeichen und Bauart des abholenden Fahrzeugs zugeordnet werden - schließlich wird ein Curtainsider in der Regel schneller abgefertigt als ein weniger gut zugänglicher Kofferauflieger. Das von Jota entwickelte System ermöglicht aber auch das Umbuchen von Aufträgen. Dies ist zum Beispiel dann gefordert, wenn ein Transportunternehmen bestimmte Sendungen an einen anderen Vertragsspediteur abgeben will.

Nach Abschluss der Buchung generiert das Zeitfenster-Buchungssystem automatisch einen mit Barcode versehenen Abholschein im PDF-Format. Dieser wird beim Spediteur ausgedruckt und dem Fahrer mitgegeben. Nach seinem Eintreffen an der Ladestelle wird der Barcode gescannt, wobei der Auftrag mit der tatsächlichen Ankunftszeit verbunden wird. Auf diese Weise kann die Pünktlichkeit überwacht und ausgewertet werden.

Mit Hilfe des Buchungssystems können Verlager das Lkw-Aufkommen im Warenein- und -ausgang deutlich entzerren. Die Einführung der Online-Lösung führt zu einer gleichmäßigen Verteilung der Abholungen und Anlieferungen in der jeweiligen Schicht. Zudem sehen die verantwortlichen Mitarbeiter im Lager bereits am Vortag, zu welcher Stunde welche Sendungen an welchem Tor bereitgestellt werden müssen. Hierfür generiert das Zeitfenster-Buchungssystem eine farblich strukturierte Plantafel mit allen vorliegenden Buchungen.

Voraussetzung für das Zeitfenster-Buchungssystem ist eine Schnittstelle zum jeweiligen Lagerverwaltungssystem. Im Gegensatz zu anderen Lösungen kann die von Jota entwickelte Software an jedes LVS angeschlossen werden, was die Einführung wesentlich vereinfacht. Die Investitionen in die Software dürften Verlager schon allein durch den optimierten Einsatz des Lagerpersonals und die verkürzten Standzeiten der Lkw erwirtschaften. Außerdem besteht die Möglichkeit, von den Speditoren eine Buchungsgebühr zu verlangen. Schließlich profitieren die Transporteure von einer beschleunigten Abfertigung.